



Nähanleitung:

① **Hinweis (wichtig):** Shirt Modell I und II - Zuschnitt: Alle Schnittmusterteile werden an den Aussenrandkanten mit 1 cm Saumzugabe auf doppelter Stofflage zugeschnitten. Vor dem Zuschnitt von Ärmel Modell I und II - Armlänge messen und genommenes Mass dem Ärmelschnittteil anpassen. Das Kürzen oder Verlängern des Ärmelschnittteils erfolgt 10 cm oberhalb von Ärmelunterkante durch waagerechtes Abschneiden. Durch Anpassen des Abschnitts kommt man auf das benötigte Mass. Der Zuschnitt der seitlichen Längssaumkanten erfolgt mit gleitenden Übergängen. Der Paspelstreifen für Halsausschnitt - Mass siehe Tabelle - muss in senkrechtem Maschenlauf $\downarrow \square \square \square \square \downarrow$ vorbereitet werden. Allgemein: Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnittteile grundsätzlich längs des Fadenlaufs (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Um einen durchgehenden Fadenlauf an einem Schnittteil zu erhalten, faltet man es wie bezeichnet von Markierungseck zu Markierungseck. Bei Bügelarbeiten ist zu beachten, dass der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit darunterliegende Säume und Kanten auf rechter Stoffseite (Aussenansicht) nicht sichtbar werden.

Nähverlauf für Shirt Modell I und II:

① **Rücken- und Vorderteil:** Vorderteil rechts auf rechts auf Rückenteil passen. Schulteraumkanten zusammenstecken - eventuell, je nach Schwere vom Grundmaterial, Schulteraumkanten mit Baumwollnahtband besetzen - gegensteppen und zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlook) versäubern.

② **Halsausschnitt-Paspelstreifen:** Den vorbereiteten Paspelstreifen längs, rechts auf rechts falten und zu einem Ring schliessen. Saumkanten auseinanderbügeln. Den Paspelstreifen an einer Längskante mit Zickzackstich (Overlook) versäubern. Den Paspelstreifen - mit der geschlossenen Naht am Rückenteil mittig - rechts auf rechts an Halsausschnittsaumkante passen, feststecken, heften und gegensteppen. Halsausschnittsaumkanten zusammengefasst schmal zurückschneiden. Den Paspelstreifen links auf links über Halsausschnittsaumkante falten und feststecken. Von rechts auf Shirteile, unterhalb von Paspelkante schmalkantig gegensteppen. Bügeln.

③ **Ärmel:** Ärmel rechts auf rechts an Armausschnittsaumkanten passen (Markierung vorn beachten) zusammenstecken - eventuell, je nach Schwere vom Grundmaterial, Armausschnittsaumkanten mit Baumwollnahtband besetzen - gegensteppen und zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlook) versäubern.

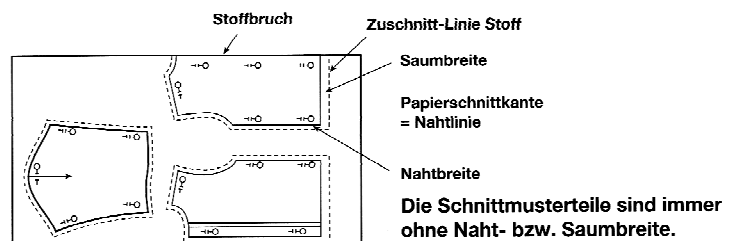
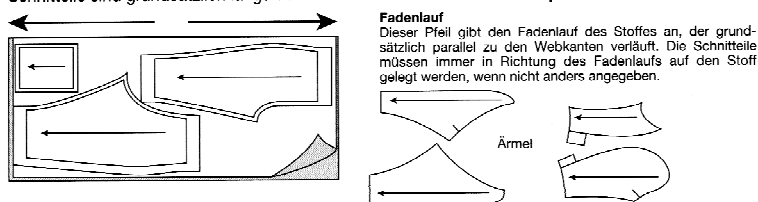
④ **Nur Modell II:** Ärmel- sowie Shirtunterkante mit Zickzackstich (Overlook) versäubern. Shirteile rechts auf rechts falten. Seitliche Saumkanten - durchgehend über Ärmel - zusammenstecken, gegensteppen und zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlook) versäubern. Shirt rechts wenden. Saumkanten von Ärmel- und Shirtunterkante 4 cm breit links auf links falten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 3,2 cm gegensteppen. Kanten bügeln.

⑤ **Nur Modell I - Ärmel- sowie Shirtunterteile:** Ärmelteile rechts auf rechts an Saumunterkanten - Markierung Saumuntertritt an Markierung Saum, leicht gedehnt - von Ärmel passen, zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst schmal zurückschneiden und zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlook) versäubern. Gleichen Arbeitsvorgang für die unteren Shirteile. Ärmel- sowie Shirtunterkante mit Zickzackstich (Overlook) versäubern. Shirteile rechts auf rechts falten. Seitliche Saumkanten - durchgehend über Ärmel - zusammenstecken und gegensteppen. Je nach Schwere vom Grundmaterial - im Übergangsbereich vom Ärmel zum Ärmelteil sowie vom Shirober- zum Shirtunterteil (Markierung Saum sowie Saumuntertritt) - die Saumkanten schmal zurück schneiden. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlook) versäubern. Shirt rechts wenden.

⑥ **Doppelte Stoffkante:** Die unteren Ärmelteile links auf links - wie auf Ärmelschnittmusterteil mit zwei Markierungsecken für Saum gekennzeichnet - in die oberen Ärmel einfalten, so dass eine doppelte Stoffkante von 3 cm entsteht. Die entstandene Kante zusammenstecken und heften. Von rechts, im Kantenabstand von 3 cm die doppelte Stoffkante gegensteppen. Kante bügeln. Die unteren Ärmelteile wieder rechts wenden. Gleichen Arbeitsvorgang vom Shirober- zum Shirtunterteil.

⑦ **Unterkantensäume:** Nach Anprobe für Ärmel - und Shirtlänge: Ärmel- sowie Shirtunterkantensaum 4 cm breit links auf links falten und feststecken. Von rechts im Kantenabstand von 3,2 cm gegensteppen. Kanten bügeln.

Schnittteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: **Beispiele**



① **Saumzugaben:** Grundsätzlich sind alle Schnittteile an den Kanten mit 1 cm Saumzugabe zuzuschneiden. Ausnahmen: Blusen-, Shirt-, Jacken-, Ärmel-, Rock- und Hosenbeinunterkanten mit 3 cm. Schwingende Unterkanten mit 1 cm. Bei Verwendung von Stoffen mit Strick, Karos und einseitigem Muster erhöht sich der angegebene Stoffverbrauch immer!

① **Markierungen:** Markierungsecken, Abnäher usw. sind prinzipiell auf Stoffteile oder -kanten zwecks besserem Verständnis mit Kopierpapier (linke Stoffseite) oder Heftfaden zu übertragen. Eine Ausnahme: Bei Stoffbruch keine Markierungen einschneiden, lediglich mit Heftfaden kennzeichnen.